

Fran



Eliška Kapotnova

(118)

Prag II.

Wassergasse 18. -> Eternit <

13a Ebrach (Ofr.), Kirchplatz 1

Absender: Nr 647 Fran Kozmar

Hier öffnen!

### Zuchthaus Ebrach (Oberfranken)

Vor- u. Zuname: ..... Gef.-B. Nr. ....

- Besuche:** Der Gefangene darf erstmals 6 Monate nach Strafantritt, dann alle 4 Monate besucht werden. Zum Besuch werden nur Angehörige (z. B. Eltern, Ehefrau, Kinder, Geschwister) und jedesmal grundsätzlich nur eine Person zugelassen. Kinder des Gefangenen werden nur nach besonderer Genehmigung in Begleitung Erwachsener zugelassen. Andere Minderjährige unter 16 Jahren werden als Besucher abgelehnt. — **Besuchszeit:** An **Werktagen** von 8-10 u. 14-17 Uhr, an **Samstagen** nur bis 16 Uhr; an **Sonntagen** nur beim Vorliegen besond. Gründe u. nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von 8-12 u. 14-16 Uhr. — **Besuchsdauer:** 15 Minuten. — Besucher ohne amtlich gestempelten Lichtbildausweis werden nicht zugelassen.
- Briefe an Angehörige** (wie oben) erstmals nach der Einlieferung, dann nach 6 Monaten, anschliessend alle 6 Wochen. — Der Gefangene darf **in den Zeitabständen**, in denen er Briefe schreiben darf, auch **Briefe empfangen**. — Ansichtskarten werden **nicht** ausgehändigt. — Briefe müssen deutlich und in deutscher Sprache mit Tinte geschrieben, ohne Umschlagfutter und dürfen nicht größer sein, als der Gefangenenbriefbogen; sie müssen Namen und Buchnummer des Gefangenen, sowie vollständige Absenderangabe enthalten. Geld, Briefmarken und Zeitungsausschnitte dürfen die Briefe nicht enthalten. Geldsendungen haben durch Postanweisung zu erfolgen.
- Lebens- und Genussmittel**, Arzneien und Stärkungsmittel dürfen weder mitgebracht noch zugesandt werden; solche Sendungen gehen auf Kosten des Gefangenen an den Absender zurück. Gegenstände der Körperpflege bekommen die Gefangenen hier.
- Die Zusendung von Lichtbildern** ist nur ausnahmsweise zugelassen.
- Entlassenen Gefangenen und ihren Erzählungen** ist mit Vorsicht zu begegnen.

Bratřá Eliško,

dne 6. října jsme přibyli sem do  
Ebrachu. Na tento dopis mi musíš  
odepsati ihned, pak se říd' počtem  
na druhé straně tohoto dopisu. Pošim,  
sděť mi něco o starěnce, nemáme  
a mi žádných zpráv. Tráva vstal  
v Dráždanech. Tyden jsme byli na  
transportu a nyní jsem zde přidělen  
do tuhlářské dílny, kde pracuji  
rád neboť čas při práci rychle u-  
bíhá. Jinak jsem zdrav a dobré  
mysli. Pochevujm vás tam, všechny  
milé a nemusim připomínat, že  
denně vspomínám a si přeju být  
apět s vámi. Ljbněna Tvoje milé,  
Bláhov, Černých a kamarády z  
Schniem náceň zdravim. Přeju  
vám všem hodně zdraví a všim,  
že i já se s vámi ve zdraví apět  
shledám. Zdejší věrnice je umístěna  
v krásném Dimsenhoferovském klášteř,  
plném nádherných štuků a řezaných  
dveří. Prošim, napiš mi ihned po  
obdržení tohoto dopisu o vás tam  
donna. Adresa na druhé straně.

Na shledanou se tebe'

Tvoj stýc  
Janouš